



HESSISCHER LANDTAG

Änderungsantrag

11.02.2025
HHA

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans für das Land Hessen für das
Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025)

Drucksache 21/1378

Inhalt des Antrags: **Keine Kürzungen beim Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt**Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Bezeichnung Freiwillige Transferleistungen

Produktnr. 054 Bezeichnung Hessischer Aktionsplan für Akzeptanz und Vielfalt

| Veränderungen in Euro | | 2025 | | |
|---------------------------|--------------------|-----------|---------|-----------|
| | | von | um | auf |
| Produkterfolgsplan | | | | |
| Nr. | Bezeichnung | | | |
| 7 | Summe Erträge | | | 0 |
| 14 | Summe Aufwendungen | 1.113.200 | 220.000 | 1.333.200 |
| | | | | |
| | | | | |
| Liquidität | | | | |
| Einnahmen | | | | |
| Ausgaben | | 1.000.000 | 220.000 | 1.220.000 |

Weitere Änderungsbedarfe (Verpflichtungsermächtigungen, Stellen, Kennzahlen etc.)**Inhaltliche Erläuterung/Begründung des Änderungsantrags**

Erstmals seit Bestehen des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt sollen Gelder darin gekürzt werden. Das ist ein fatales Signal in Zeiten erstarkender Tendenzen von Diskriminierung und Ausgrenzung. Alle Menschen verdienen Respekt und Akzeptanz. Diskriminierung etwa aufgrund der sexuellen oder geschlechtlichen Identität hat in Hessen keinen Platz. Der Aktionsplan enthält deshalb 65 konkrete Maßnahmen, die weiter umgesetzt werden sollen. Mit diesem Änderungsantrag werden die Kürzungen von Schwarz-Rot zurückgenommen.

Wiesbaden, 11. Februar 2025

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:

Mathias Wagner (Taunus)